

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 221

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich, ungenommen Son- und Feiertage. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Bédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Avis aux exposants suisses. — Wochen-situation der schweizerischen Emissionsbanken.

Inhaber der Firma J. Caratsch in Luzern ist Jakob Caratsch, von St. Maria (Münsterthal, Graubünden), in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Langsdorf & Caratsch.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 15. Juni. Inhaber der Firma Fritz Knecht in Zürich I ist Fritz Knecht, von Zürich, in Zürich I. Central-Placierungsbureau für Hotel-Angestellte, Limmatquai 48, Schmidgasse 1.

15. Juni. Inhaber der Firma Heinrich Wintsch in Uster ist Heinrich Wintsch, von Opfikon, in Uster. Sennerei. In Ober-Uster.

15. Juni. Die Firma Custer & Herzog in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 96 vom 5. April 1897, pag. 395) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Carl Custer durchgeführt.

15. Juni. Die Firma J. Wirz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 49, vom 17. Februar 1899, pag. 193) ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

15. Juni. Inhaber der Firma Ed. Huggenberger in Veltheim ist Eduard Huggenberger, von Adlikon, in Veltheim. Baugeschäft. Feldstrasse 585. Die Firma erteilt Prokura an Carl Müller, von Winterthur, in Veltheim.

15. Juni. Inhaber der Firma R. Brändli in Uster ist Rudolf Brändli, von Thalweil und Uster, in Uster. Mechan. Werkstätte und Wasserleitungs-Installationsgeschäft. In Kirchbuser. Florastrasse 1569.

16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schild, Albert & Hilbig in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 358 vom 18. November 1899, pag. 1442) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma M. Schild, Maschinenfabrik Altstetten in Altstetten, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Max Schild von Grenchen (Solothurn), in Zürich I. Giesserei, Maschinenfabrik und Kesselschmiede. Beim Bahnhf.

16. Juni. Heinrich Huber von Winterthur, in Zürich V, und Arthur Stoffel, von und in Bellinzona, haben unter der Firma Huber & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 14. Juni 1900 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Huber und Kommanditär ist Arthur Stoffel mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Liquidation des vormaligen Oscar Janka'schen Möbel- und Luxuswagen-Geschäftes. Sonnenquai 1 (Bellevue).

16. Juni. Inhaber der Firma Oscar Janka in Zürich I ist Oscar Janka, von Obersaxen (Graubünden), in Zürich II. Agentur und Kommission. Sonnenquai 1.

16. Juni. Die Firma Fritz Pauli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 37 vom 9. Februar 1897, pag. 145) verzehrt als nunmehriges Geschäftslokal: Waisenhausgasse 15 — Bahnhofplatz 3.

16. Juni. Die Firma Schmuziger & Zehnder in Zürich V (S. H. A. B. vom 5. Oktober 1896, pag. 1143) ist infolge Abtretung des Geschäftes und Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch die Gesellschafter Hermann Schmuziger und Friedrich Zehnder durchgeführt.

16. Juni. Die Generalversammlung der unter der Firma Bank für Prämienwerte in Zürich I bestehenden Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 206 vom 7. August 1897, pag. 846) hat am 1. Februar 1898 ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird diese Firma nebst den eingetragenen Vorstandsmitgliedern Friedr. Schlatter, Jakob Baer und Hermann Huber hiermit gelöscht.

16. Juni. Die Firma G. Schärer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 129 vom 15. Mai 1895, pag. 544) wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1900. 18. Juni. Die Firma Joh. Gasser in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 795) ist infolge Aufgabe des Geschäftes dahingefallen.

18. Juni. Inhaber der Firma A. Schenkel, vorm. Joh. Gasser, in Bern, ist Adolf Schenkel, von Diemerswyl, in Bern. Natur des Geschäftes: Hut-macherei, Zähringerstrasse 27, Bern.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1900. 11. Juni. Inhaber der Firma Jos. Strebel-Muth, Hayanna Import-Luzern, ist Josef Strebel, von Muri (Aargau), in Luzern. Cigarren- und Tabakhandlung. Pilatusstrasse 1, Hotel Monopol.

11. Juni. Die Firma Val. Albies, Baumelster, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 962), ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 1. März 1900 samt der an Valentin Albies, Sohn, erteilten Prokura von Amtswegen gelöscht worden.

11. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Langsdorf & Caratsch in Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897, pag. 149) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

12. Juni. Inhaber der Firma F. Hurny in Luzern ist Franz Hurny, von Schüpfheim, in Luzern. Hôtel Bad. Bürgerstrasse 20.
12. Juni. Inhaber der Firma Carlo Bolla in Luzern ist Carlo Bolla, von Neapel, wohnhaft in Rom und Luzern. Schildpattwaren, Bijouterie. Löwenstrasse 2 und Haldenstrasse 5.
12. Juni. Der Inhaber der Firma F. Staff in Luzern (S. H. A. B. Nr. 219 vom 31. August 1895, pag. 916) ändert dieselbe ab in Maison Staff und erweitert seine Geschäftsnatur wie folgt: Coiffeur, Toiletten- und Phantasieartikel, Modes und Blusen.

13. Juni. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Bühl-Bäch (Gemeinde Gunzwil), bildete sich am 24. Dezember 1899, mit Sitz in Bäch, eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, bezw. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Jedes Mitglied ist gehalten, sämtliche Milch von denjenigen Küben, für die es sich verpflichtet hat, an die Genossenschaft, bezw. an den Uebernehmer abzuliefern. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und Ausschluss. Ersterer kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (1. Mai) geschehen und muss jeweilen vor dem 1. September erklärt sein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern, Präsident, Kassier und Aktuar und ein Suppleant (Beisitzer) leitet und vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen in deren Namen je drei Mitglieder (Stellvertreter inbe-griffen) in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Jost, von Lieli, in Bühl; Kassier ist Johann Egli, von Gunzwil, in Bühl; Schreiber ist Anton Egli, von Buttisbolz, in Bäch; Stellvertreter ist Mathias Bannwart, von Gunzwil, in Bäch, alle in der Gemeinde Gunzwil.

13. Juni. Die Firma C. Kaiser-Camenzind in Luzern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 4. April 1891, pag. 317) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe Elise Kaiser, geb. Camenzind, Karl und Fanny Kaiser (letztere zwei minderjährig), mit Vormund Josef Schacher-Müller), alle von und in Luzern, haben unter der Firma C. Kaiser-Camenzind sel. Erben in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Mai 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Kaiser-Camenzind» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Witwe Elise Kaiser befugt Weinhandlung. Hirschemattstrasse 14.

15. Juni. Inhaber der Firma Eden-House Lucien Bazzell in Luzern ist Lucien Bazzell, von Sent (Unter-Engadin), in Luzern. Hôtel- und Pensionsbetrieb. Haldenstrasse 47.

15. Juni. Die Firma Ackermann & Cie. in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 110 vom 23. März 1900, pag. 443) wird abgeändert in Wollenspinnerei & Tuchfabrik Ackermann & Cie. in Entlebuch.

Avis aux exposants suisses.

Le Commissariat général suisse a l'honneur de faire savoir aux exposants qu'il n'acceptera plus aucun envoi à destination de l'exposition à partir du 25 juin.

Le Commissariat général suisse.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.
(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

Table with 5 columns: Effective Circulation, Total Barres, Unredeemed Circulation, and Available Barres. Rows include data for 1900, 1st quarter, 2nd quarter, and specific dates from April to June.

LA FONCIÈRE

Compagnie d'assurances contre l'incendie et le chômage en résultant, à Paris.

Bilan au 31 décembre 1899.

Actif.		Passif.	
fr.	ct.	fr.	ct.
30,000,000	—	Capital	40,000,000
41,713	51	Provision pour risques en cours	1,117,878
75	—	Réserve statutaire	2,493,741
		Réserve de prévoyance	33,746
		Loyers d'avance	149,400
		Sinistres à régler	618,057
		Cautionnements des agents	270,103
		Droits à payer à l'Etat	483,464
		Créditeurs divers	127,693
		Compagnies d'assurances	135,922
		Caisse de prévoyance des employés de la compagnie	310,393
		Dividendes à payer:	
		Sur exercices antérieurs	83,411. 82
		Sur l'exercice 1899	880,000. —
		Primes à recevoir:	
		Pour risques conservés par la compagnie	21,493,080. 19
		Pour risques cédés aux réassureurs	4,140,890. 83
		Profits et pertes à reporter à nouveau	802,359
			64
16,385,533	64		
25,633,971	02		
191,822	48		
259,887	44		
203,779	40		
270,103	70		
37,314	44		
3,270	50		
112,672	41		
73,140,143	54		

Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Bilanz für das Jahr 1899.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
366,000	—	Todesfall-Versicherung	
947,000	—	Alters-Versicherung	
1,059,000	—		
145,693,057	72	1) Allgemeine Reserve	3,400,000
577,418	60	2) Spezial-Reserven:	
		Kriegsprämien samt aufgewachsenen Zinsen	63,429 76
		Gewährleistungs-Fonds der Kautions-Darlehensschuldner	21,755 68
		Pensionsfonds der Bankbeamten	257,911 42
		Dividenden-Reserve für die an Plan A III und B Beteiligten.	2,585,248 93
		Unerhobene Dividenden	1,884 49
		Neubaufonds	487,321 23
		3) Schaden-Reserve	515,198 69
		4) Prämien-Ueberträge:	
		a. für Todesfall-Versicherungen	10,095,829 95
		b. für Alters-Versicherungen	— 348,500 32
		c. für Renten-Versicherungen	62 30
		5) Prämien-Reserve (Deckungskapital):	
		a. für Todesfall-Versicherungen	121,980,999 38
		b. für Alters-Versicherungen	— 7,754,398 52
		c. für Renten-Versicherungen	88,728 31
		6) Gewinn-Reserve der Versicherten (Extra-sicherheitsfonds)	17,447,285 27
		7) Barkautionen	200,006 79
		8) Sonstige Passiva:	
		Auf spätere Jahre vorausbezahlte Prämien	42,546 01
		Depositen	40,182 64
		Zur Verzinsung stehen gelassene Dividenden	87,720 55
		9) Ueberschuss	6,269,820 21
			13,149 87
171,765,328	77	163,585,931	61
			8,179,397 16
			171,765,328 77

Der Versicherungsbestand Ende 1899 betrug 99,093 Policen über Mk. 577,695,623 = Fr. 722,119,529 Versicherungssumme.

Stuttgart, im Juni 1900.

Die Bankdirektion:

Leibbrand.

Platz.

Biog. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,306. — 14 juin 1900, 8 h. a.

Ludw. Weissenberger-Abt, fabricant,

Montreux (Suisse).

Corsets.



Nr. 12,307. — 13. Juni 1900, 6 Uhr p.

Leon Breuer sen., Fabrikant,

Köln-Ehrenfeld (Deutschland).

Leder- und Riemen-Konservierungsmittel.

Climaxit

Nr. 12,308. — 14. Juni 1900, 8 Uhr a.

Carl Muhle & Co., Fabrikanten,

Hamburg (Deutschland).

TRADE-MARK



Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Cigarren und Cigaretten.

Nr. 12,309. — 14. Juni 1900, 4 Uhr p.

„Jupiter“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Handlung,

Hamburg (Deutschland).

JUPITER

Dörr-Gemüse, Pilze, Hopfen; Wurmknäben, Lakritz, Pastillen, Salben, Brunnen- und Badesalze, Pflaster und Verbandstoffe (mit Ausnahme solcher aus Gummi), Holzessig, Insektenpulver, Mittel gegen Hausschwamm, Carbolium; Filzhüte, Seidenhüte, Strohhüte, Basthüte, Späteriehüte, Mützen, Helme, Damenhüte, Hanben; Schuhe (mit Ausnahme von Gummischuhen), Stiefel, Pantoffel, Sandalen, Strümpfe, gestrickte und gewirkte Unterkleider, Shawls, Leihhinden (mit Ausnahme solcher aus Gummi), fertige Kleider für Männer, Frauen und Kinder, Pferdedecken, Tischdecken, Läufer, Teppiche, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Hosenträger, Krawatten, Gürtel, Corsets, Strumpfhalter, Handschuhe, Lampen und Lampenteile (mit Ausnahme von Laternen jeder Art). Gasbrenner, Kronleuchter, Bogenlichtlampen, Glühlichtlampen, Illuminationslampen (mit Ausnahme von Nachtlichtern), Petroleumfackeln, Magnesiumfackeln, Pechfackeln, Sebenwerfer, Oefen, Wärmflaschen, Caloriferen, elektrische Heizapparate, Kochherde, Kochkessel, Backöfen, Petroleumkocher, Gaskocher, elektrische Kochapparate, Ventilationsapparate, Borsten, Bürsten, Besen, Schrubber, Pinsel, Quaste, Kratzbürsten, Teppichreinigungsmittel, Bohnerapparate, Schwämme, Brennscheren, Haarschneideapparate für Menschen und Tiere, Schafscheren, Rasiermesser, Rasierpinsel, Puderquaste, Streichriemen, Kopfwalzen, Haarnadeln und Pleile (sofern sie nicht aus Gummi hergestellt sind), Bartbinden, Alkohol, Calciumcarbid. Photographische Papiere; Vaseline; Asphalt; Flaschen- und Büchsenverschlüsse (mit Ausnahme solcher aus Gummi); Asbest, Asbestpulver, Asbestspinnen, Asbestfäden, Asbestgedicht, Asbesttuche, Asbestpapiere, Asbestschütze, Putzwolle, Putzbaumwolle. Wellblech, Stanniol, Bronzeplatin, Blattmetall, Yellow-Metall, Magnesium, Magnesiumdraht, Nägel, Drahtstifte, Façonstücke aus schiedbarem Eisen, Messing- und Rotguss, Schiffschrauben, Spanten, Bolzen, Niete, Stifte, Schrauben, Muttern, Splinte, Haken, Klammern, Ambosse, Sperrbömer, Sichen, Strobmesser, Besbestecke, Messer, Scheren, Haner, Plantagenmesser, Aexte, Beile, Sägen, Korkzieher, Schaufeln, Blasebalg, Werkzeuge für Schlosser, Mechaniker, Tischler, Zimmerleute, Klempner, Schlächter, Schulmacher, Sattler, Landwirte, Gärtner, Gerber, Müller, Uhrmacher, Winzer, Stellmacher, Künstler, Maschinenbauer, Böttcher, Maurer, Schiffsbauer, Aerzte, Apotheker, Drechsler, Küfer, Installateure, Elektrotechniker, Ingenieure, Optiker, Graveure, Barbier; Stachelzand, Drahtgewebe, Drahtkörbe, Vogelbauer, Nähadeln, Nähmaschinenadeln, Stachelzand, Sicherheitsadeln, Heftadeln, Hutadeln, Strickadeln, Krawattadeln, Nadeln für chirurgische Zwecke, Fischangeln, Angelgerätschaften, künstliche Köder, Netze, Harpunen, Reusen, Fischkästen; Hufeisen, Hufeisen, gusseiserne Gefäße, Kochkessel, emaillierte, verzinnete, geschliffene Koch- und Haushaltungsgeschirre aus Eisen, Kupfer, Messing, Nickel, Argentan oder Aluminium, Badewannen, Wasserklosetts, Kaffeemühlen, Kaffeemaschinen, Wäschemangeln, Radreifen aus Eisen, Stahl und Gummi, Achsen, Schlittschuhe, gelochte Bleche, Sprungfedern, Wagenfedern, Möbel- und Baubeschläge, Schlösser, Geldschränke, Kassetten, Ornamente aus Metallguss, Schwallen, Agraßen, Ösen, Karabinerhaken, Bügelisen, Sporen, Steigbügel, Blechdosen, Leuchter, Fingerhüte, gedrehte, gefräste, gebohrte und gestanzte Façonmetallteile, Drahtseile, Schirmgestelle, Maststäbe, Sprachrohre, gestanzte Papier- und Blechbuchstaben, Schablonen, Schmierbüchsen, Buchdrucklettern, Winkelhaken, Rohrbrunnen, Rauchhelme, Feldschmieden, Fasshähne; Fahrzeuge und zwar: Wagen (einschl. Kinder- und Krankenwagen), auch Fahrräder und Wasserfahrzeuge, Feuerspritzen, Wagenräder, Speichen, Felgen, Naben, Babnen, Lenkstangen, Pedale, Fahrradständer, Fahrradzubehörlteile (mit Ausnahme von Laternen und Gummireifen); Farben, Farbsteife, Bronzefarben, Farholzextrakte, Leder, Sättel, Klopffleischchen, Zaumzeug, lederne Riemen, auch Treibriemen, lederne Möbelbezüge, Feinermier, Schäfte, Sohlen; Gewehrfutterale, Aktenmappen, Pelzwaren, Frisuren, Lacks, Harze, Klebstoffe, Dextrin, Leim, Wische, Fleckwasser, Bohnernasse, Degras, Wagenschmiere, Schneiderkreide, Zwirne, Bindfäden, Wäscheleinen, Tauwerk, Watte, Wollfilz, Haarfilz, Pferdehaare, Kamelhaare, Hanf, Jute, Seegras, Nesselhaare, Rohseide, Bettfedern; Bier, Porter, Ale, Malzextrakt, Fruchtsäfte, Kumys, Saucen, Pickles, Marmelade, Fleischextrakte, Fruchtsäure, Rohspiritus, Sprit, Preshefe; Gold- und Silberwaren, nämlich: Ringe, Halsketten, Uhrketten, Armbänder, Broschen, Hemdknöpfe, Tuchnadeln, Fruchtschalen, Gold- und Silberdrähte, Tressen, Lametta, Flitter, Bouillons, Brokat, Gold- und Silbergespinste, Tafelgeräte und Beschläge aus Affenide, Neusilber, Britannia, Nickel und Aluminium; Glocken, Schliffenschellen, Schilder aus Metall und Porzellan; Regenröckel, Hanfschläuche, Schweissblätter, Schirme, Stocke, Koffer, Reisetaschen, Tabaksbeutel, Tornister, Geldtaschen, Brieftaschen, Etuis, Zeitungsmappen. Photographie-Albuns, Klappstühle, Bergstöcke, Hutfutterale, Feldstecher, Brillen, Feldflaschen; Taschenbecher; Briketts; Anthracit, Cokes, Feueranzünder, raffiniertes Petroleum, Petroleummather, Breunöl, Minerale, Stearin, Paraffin, Knochenöl, Dochta; Möbel aus Holz, Rohr und Eisen, Strandkörbe, Leitern, Stiefelknöche, Garwinden, Harken, Kleiderständer, Wäscheklammern, Mülden, Holzspielwaren, Fässer, Körbe, Kästen, Kisten, Bilderrahmen, Goldleisten, Thronen, Fenster, hölzerne Küchengerräte, Stiefelholzer, Werkzeughefte, Flaschenkorken, Korksohlen, Korkbilder, Korkplatten, Rettungsringe, Pulverhörner, Schuhzieher, Pfeilspitzen, Stockgriffe, Thürklinen, Schildpatt-Haarpeile und Messerschalen, Elfenbein, Billardbälle, Klavertastenplatten, Falzbeile, Ellenbeinschmuck, Meerschaum, Meerschampeifen, Celluloidbälle, Celluloidkapseln, Celluloidbröchen, Cigarrenspitzen, Jethurkenten, Stabi-

schmuck, Mantelbesätze, Puppenköpfe, gepresste Ornamente aus Cellulose; Spinnräder, Sobachfiguren, Kegel, Kugeln, Bienenkörbe, Stärkkröten, Ahornstife, Busbaumplatten, Uhrgehäuse, Maschinenmodelle aus Holz, Eisen und Gips, Prztliche und zahnrätliche, pharmaceutische, orthopädische, gymnastische, geodätische, physikalische, chemische, nautische, elektrotechnische, photographische Instrumente, Apparate und Utensilien, Desinfektionsapparate, Messinstrumente, Waagen, Kontrollapparate, Dampfkesel, Kraftmaschinen, Automobilen, Lokomotiven, Werkzeugmaschinen, einschliesslich Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Strickmaschinen und Stickmaschinen, Pumpen, Eismaschinen, lithographische und Buchdruckpressen, Maschinenteile, Kaminschirme, Reibeisen, Kartoffelreibeisen, Brotschneidemaschinen, Kasserollen, Bratpfannen, Eischnröcke, Trichter, Siebe, Papierkörbe, Matten, Klingelzüge, Orgeln, Klaviere, Drehorgeln, Streichinstrumente, Blasinstrumente, Trommeln, Zieh- und Mundharmonikas, Maultrommeln, Schlaginstrumente, Stimmgabeln, Darmsaiten, Notenpulte, Spielkonsolen, Musikautomaten; Wurst, marinierte Fische, Fisch-, Fleisch-, Frucht- und Gemüskonserven, Gelfees, Eier, kondensierte Milch, Kaffee, Kaffeesurrogate, Thee, Zucker, Mehl, Reis, Macaroni, Fadennudeln, Gewürze, Sappentafeln, Essig, Biscuits, Brot, Zwiebacke, Haferpräparate, Honig, Reinfuttermehl, Erdnusskuchenmehl, Schmirgel, Bunt-, Thon- und Cigarettenpapier, Papp-, Lampenschirme, Papierlaternen, Papierservietten, Brillenhalter, Kalender, Cotillonorden, Düten, Tapeten, Lumpen, altes Papier, altes Tauwerk, Presssahn, Zellstoff, Holzschliff, Photographien, photographische Druckergemische, Steindrucke, Chromos, Oeldruckbilder, Kupferstiche, Radierungen, Bücher, Broschüren, Zeitungen, Prospekte, Diaphanien, Ess-Trink-, Koch-, Waschgesehirr und Standgefäße aus Porzellan, Steingut, Glas und Thon, Schmelztiegel, Retorten, Reagenzgläser, Lampenzylinder, Rohglas, Fensterglas, Banglas, Hohlglas, farbige Glas, optisches Glas, Thonröhren, Glasröhren, Isolatoren, Glasperlen, Ziegel, Verblendsteine, Terracotten, Nippfiguren, Kacheln, Mosaikplatten, Thonornamente, Glasmosaiken, Prismen, Spiegel, Glasuren, Sparsbüchsen, Thonpfefen, Posamenten, angefangene Stickereien, Frangen, Borden, Litzen, Hakelartikel; Stahlfedern, Tinte, Tusche, Malfarben, Radiermesser, Gummigläser, Tintenfass, Lineale, Winkel, Reisszeuge, Heftklammern, Heftzwecken, Malleinwand, Sieglack, Oblaten, Paletten, Malbreter, Wandtafeln, Globen, Rechenmaschinen, Modelle, Bilder und Karten für den Anschauungsunterricht und Zeichennunterricht, Schulmappen, Federkästen, Schiefertafeln; Putzmasse, Wiener Kalk, Putztücher, Polierrot, Putzleder, Rostschutzmittel, Stärke, Waschblan, Seife, Seifenpulver, Brettspiele, Stereoskope, Spielkarten, Roulette, Rasenspiele, Würfelspiele, Turnggeräte, Blechspielwaren, Ringelspiele, Puppen, Schaukelperle, Puppentheater, Schwefelfäden, Lithographiesteine, lithographische Kreide, Mühlesteine, Pfeffersteine, Tbeer, Pech, Rohrgewebe, Dachpappen, Kunststeinfabrikate, Stuckrosetten; Rohrtabak, Ranchtabak, Cigaretten, Cigarren, Kautabak, Schnupftabak; Linoleum, Rollschneidwände, Zelte, Uhren, Webstoffe und Wirkstoffe aus Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Seide, Kunstseide, Jute, Nessel und aus Gemischen dieser Stoffe im Stück, Gürtel, Sammete, Plüsch, Brokate, Bänder, leinene, halbleinene, bannwollene, wollene und seidene Wäschestoffe, Wachstuch, Ledertuch, Bernstejn, Bernsteinschmuck, Ambroidplatten, Ambroidperlen, Ambroidstangen, künstliche Blumen; Masken, Fahnen, Flaggen, Fächer, Oeillets, Schirme, Bernsteinmündstücke, Gasanzünder und Gasselständer. (Angenommen sind alle Gummiwaren.)

Nr. 12,310. — 15 juin 1900, 8 h. a.

The Norton Emery Wheel Company,

fabrique,

Worcester (Etats-Unis, Am. du N.).

Roues et meules en émeri, en corindon ou autres matières abrasives.



Nr. 12,311. — 15 juin 1900, 12 h. m.

C. Meyer-Graber, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Chemische Industrie in Deutschland. Nach einer Aufstellung der Berliner Finanz- und Handelszeitung hat der Aufschwung der chemischen Industrie während des Jahres 1899 eine weitere Steigerung zu verzeichnen. Von 20 Gesellschaften zahlten für 1899 12 Gesellschaften eine höhere Dividende als im Vorjahr, 6 behaupteten die gleiche Höhe und nur 2 Unternehmungen erklärten eine niedrigere Dividende. Der Erhöhung der Rohstoffpreise konnte vielfach durch Verbesserung der Anlagen begegnet werden. Die grossen Gesellschaften lassen es sich angelegen sein, in den guten Ertragsjahren für recht umfangreiche Reservestellungen zu sorgen, um auch ungünstigere Betriebsperioden leichter überstehen zu können.

Das Aktienkapital von 20 grösseren chemischen Unternehmungen betrug 74,5 Millionen Mark, der Reservefonds 28,6 Millionen Mark, ihr Bruttogewinn 16,4 Millionen Mark, d. i. 22% des Aktienkapitals. Die Höhe der für 1899 erfolgten Dividendenzahlung betrug einmal für Nicht-Prioritätsaktien 3%, sodann zweimal 5%, sechsmal 6—9%, elfmal 10—16% und einmal 25%.

Aussenhandel Deutschlands.

Januar-April.

	E i n f u h r		Differenz gegen 1899
	1900	1899	
Total	120,414,216	127,485,984	- 7,021,718
Darunter Edelmetalle	3,971	8,123	+ 4,152
Verbleiben für alle übrigen Artikel	120,410,245	127,477,861	- 7,022,566
A u s f u h r			
Total	104,440,146	94,740,324	+ 9,699,822
Darunter Edelmetalle	1,197	1,266	- 69
Verbleiben für alle übrigen Artikel	104,438,949	94,469,068	+ 9,969,881

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	7 juin.	14 juin.	
	£	£	
Encaisse métallique	20,410,200	21,002,384	Billets émis 48,480,985
Reserve de billets	18,778,440	19,262,170	Dépôts publics 5,862,389
Ecarts et avances	30,049,478	29,870,396	Dépôts particuliers 41,191,349
Valeurs publiques	14,519,766	14,660,906	
Banque nationale de Belgique.			
	7 juin.	14 juin.	
	fr.	fr.	
Encaisse métall.	109,247,989	106,607,773	Circulat. de billets 588,240,200
Portefeuille	468,093,288	457,726,390	Comptes-courants 84,066,749
			72,364,013

Art. Institut Orell Füssli, Zürich.**Einladung**zur
zehnten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf**Dienstag, 26. Juni 1900, vormittags punkt 10 Uhr,**
in den Sitzungssaal der Gutenberg Bank,
Bleicherweg 11, Parterre, Zürich II.**Traktanden:**

- 1) Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 2) Bericht der Kontrollkommission. (1048)
- 3) Beschlussfassung über die Rechnung pro 1899.
- 4) Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahlen.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen vom 15. Juni ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Bäregasse 6, II. Etage, bereit (§ 11 der Statuten).

Laut § 13 ist zur Teilnahme an der Generalversammlung jeder Aktionär berechtigt, der sich mindestens acht Tage vor derselben bei der Gesellschaft anmeldet und sich über seinen Aktienbesitz ausweist, worüber ihm eine Bescheinigung zu erteilen ist.

Zürich, den 13. Juni 1900.

Der Verwaltungsrat.**Photoglob, Zürich.****EINLADUNG**zur
5. ordentlichen General-Versammlung der Aktionäre
auf**Dienstag, den 26. Juni 1900, vormittags 11 Uhr,**
in den Sitzungssaal der Gutenberg Bank, Bleicherweg 11, Part., Zürich II.**Traktanden:**

- 1) Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr.
- 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungskommission.
- 3) Beschlussfassung über die Rechnung pro 1899.
- 4) Verwendung des Reingewinnes. (1049)
- 5) Wahlen.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt Revisorenbericht liegen vom 15. Juni ab zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau des Präsidenten, Bäregasse 6, II. Etage, bereit. Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden ersucht, sich über ihren Aktienbesitz bis spätestens den 21. Juni bei gleicher Stelle auszuweisen und dieselbst ihre Stimmkarten zu beziehen.

Zürich, den 13. Juni 1900.

Der Verwaltungsrat.

Rigi-Scheidegg Hotel & Pension Höhen-Kurort
Saison Mitte Juni — Okt. 1900



Spezialisten für Magenkrankh.
Kalkwasserkuren und neuartige sanftere
Einkichtungen. Eisenquelle.
Angenehmer, ruhiger Aufenthalt.
Ausgehende, ebene Spaziergänge
und Schattplätze. (1046)
Renommierter Arzt.
Eigene Sanctor. Mässige Preise.

NB. Post, Telegraph, Telephon. **D. Stierlin-Hauser, Propr.**

250**Underwood-Standard-Schreibmaschinen**

hat das Marinodepartment der U. S. A. auf einmal bestellt. Zur Konkurrenz waren zugelassen: Remington, Smith, Yost, Densmore, Brooks, Oliver, Rem-Sho, Hammond und andere. Nicht um vermeintlicher Vorteile willen, sondern wegen der kolossalen Überlegenheit siegte die Underwood über alle andern Systeme.

Prospekte durch die Generalvertretung

J.G. Muggli, Zürich,
50, Bleicherplatz 50. (1057)

Maschinen ohne Kosten oder Verbindlichkeit in Probe.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.**Olten.**Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **fünften ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 30. Juni 1900, nachmittags 3 1/2 Uhr, in unser Bureau in Olten** eingeladen.**Traktanden:**

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1899/1900, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Neuwahl der durch Ablauf der Amtsdauer in Austritt kommenden Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 4) Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. ds. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Aktionäre auf, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates. Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. bis 28. ds. bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Aarau bei der Aargauischen Kreditanstalt,
» Baden » » Bank in Baden,
» Luzern » » Luzerner Kantonalbank,
» Solothurn » » Solothurner Kantonalbank,
» Zürich » » Bank in Baden, Filiale Zürich.
» Olten auf dem Bureau der Gesellschaft.

Olten, den 11. Juni 1900.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **A. Künzli.**

(1013)

Luftkurort ABOSA. Graubünden.
Hotel — Rhätia — Pension
mit Dépendance „Villa Germania“.
Komfortables Haus in geschützter, sonniger Lage, mit herrlichem Gebirgs Panorama. Gut möblierte Zimmer. Balkonzimmer. Gedeckte Terrassen. Centralheizung. Vorzügliche Verpflegung.
(744) **B. Kläusli-Wild.**

Compagnie du Chemin de fer TERRITET-GLION.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 29 juin 1900, à 8 heures après-midi, au Grand Hôtel de Territet, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Comptes et rapports du conseil d'administration et des censeurs.
- 2^o Fixation du dividende.
- 3^o Nominations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées, moyennant indication des numéros d'actions: à Montreux à la Banque de Montreux, à Lausanne à la Banque cantonale vaudoise.

Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires dans les succursales bancaires.

Le conseil d'administration,

(1027) Le Président: **Georges Masson.** Le Secrétaire: **Georget.**

Appretur und Mechanische Werkstätten
vormals**AUG. VÖGELIN in BASEL.**Erste ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 29. Juni 1900, nachm. 5 Uhr,
im Geschäftslokale, Hammerstrasse 56.**Traktanden:**

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1899.
 - 2) Bericht des Rechnungsrevisors. Décharge - Erteilung an den Verwaltungsrat.
 - 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1900.
- Rechnung und Revisionsbericht sind vom 20. Juni an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Dienstag den 26. Juni im Notariatsbureau von Dr. R. Kündig und Dr. H. Stumm, Freiestrasse 88, in Basel, gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen. (1016)

Basel, den 11. Juni 1900.

Der Verwaltungsrat.**Aktuar.**

Die Stelle des Central-Aktuars des Vereins schweiz. Geschäftsreisender ist infolge Demission neu zu besetzen.

Bewerber, welche der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig sind, Gewandtheit in der Korrespondenz und in der Buchführung haben und auf handelspolitischem Gebiete gute Kenntnisse besitzen, wollen ihre Offerten bis Ende September dem Central-Präsidenten Herrn A. Jördl-Kocher, in Biel einsenden. (1040)

Gehalt Fr. 4000. Amtsantritt Oktober-November.